

Vorschlag für den Smart City Ideenwettbewerb „Getting smarter“: Kategorie Innovationsraum – in kreativer Weise Daten im öffentlichen Raum bzw. für die öffentliche Bildung/Forschung im Landkreis zu nutzen:

Digitalisierung lokalhistorischer Daten am Beispiel der Zeitung „Niedersächsische Volksstimme“ zum Zwecke der Erforschung der Demokratiegeschichte unserer Region.

Die digitale Verfügbarkeit lokalhistorischer Unterlagen bietet für Bildung und Forschung vielfältige neue Möglichkeiten, insbesondere auch für Schulprojekte. Im Stadtarchiv Hameln lagern mehrerer Jahrgänge lokaler historischer Tageszeitungen. So würde z.B. eine digitale Erfassung und Verfügbarstellung der Niedersächsischen Volksstimme einen barrierefreien Zugang bisher kaum erforschter Sichtweisen zur Zeit der Weimarer Republik ermöglichen. Die Untersuchung der sozialdemokratisch geprägten Berichterstattung im Kontext der schon digital verfügbaren damals national-konservativ orientierten DEWEZET bietet viele neue Forschungsansätze. Diese kombiniert, z.B. mit der Auslobung eines historischen Forschungspreises für Schülergruppen, bietet Anreize, sich mit der Demokratiegeschichte unserer Region konkreter auseinanderzusetzen.

So ein Projekt zu entwickeln und für eine Realisierung zu sorgen würde der Verein Denkanstoß Hameln e.V., möglichst im Zusammenwirken mit lokalhistorischen Vereinen (Museumsverein/Verein für regional Kultur- und Zeitgeschichte), gerne übernehmen.

Ralf Hermes, Denkanstoß Hameln e.V., Mail: ralf.hermes@denkanstoss-hamelnde.de

Weitere Infos zum Verein auf
<https://denkanstoss-hamelnde.de/>



12.12.2022